



## Was brauchen Sie für mindestens 2 Wochen?

Planen Sie wie für einen Camping-Urlaub in den eigenen 4 Wänden.

Zum Beispiel:

- Wasser: **2 Liter** pro Tag und Person
- Essen: **Haltbares** Essen.  
Zum Beispiel:  
Gemüse und Obst in Gläsern, Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, Milch
- Geld: So viel Geld wie bei einem Einkauf für 2 Wochen.  
Das Geld soll sicher sein.
- Medizin:  
Zum Beispiel: Insulin, Schmerztabletten
- Hausapotheke
- Medikamente, die Sie brauchen.
- Erste Hilfe Kasten
- Hygieneartikel
- Kerzen und Zündhölzer
- Radio: Batterie oder Solar betrieben.  
Oder ein Kurbelradio.
- Ersatzbatterien
- Campingkocher und Brennpaste
- Sie müssen auch genug Benzin im Auto haben.
- Vielleicht brauchen Sie auch Essen und Wasser für Tiere.

## Infos für den Wohnort

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder Stadt über die Planungen.

Weitere Infos zum Katastrophenschutz und zur Vorsorge gibt es im Internet.  
Die Internet-Seiten sind:

- Kreis Ostholstein: [www.kreis-oh.de/katastrophenschutz](http://www.kreis-oh.de/katastrophenschutz)
- Land Schleswig-Holstein: [www.schleswig-holstein.de/katastrophenschutz](http://www.schleswig-holstein.de/katastrophenschutz)
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

### Impressum

Herausgeber:

Kreis Ostholstein  
Fachdienst Sicherheit und Ordnung  
Lübecker Straße 41  
23701 Eutin

Titelbild: pixabay.com  
Grafik: Kreis Ostholstein, Kreis Recklinghausen  
Stand: 12/2022



# BLACKOUT

Leichte Sprache

## Blackout

### Was ist, wenn der Strom ausfällt?

Wie soll man sich verhalten?  
Und was muss man selbst tun?



## Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein Strom-ausfall.  
Ein Strom-ausfall kann überall sein.  
Aber manchmal ist der Strom-ausfall überall gleichzeitig.  
Dann nennt man das einen Blackout.

Ein Blackout kann auch andere Sachen verhindern.  
Zum Beispiel:

- dass man **kein** Wasser hat
- dass man **keine** Busse und Bahnen benutzen kann
- dass man **keine** Internet hat
- dass man **keine** Telefonie hat
- dass man **keine** Einkäufe machen kann.

Ein Blackout dauert oft länger als 24 Stunden.  
Manchmal dauert ein Blackout nur kurze Zeit.  
Zum Beispiel 10 bis 15 Minuten.

## Wie merke ich einen Blackout?

Ist der Strom nur in meinem Haus weg?  
Oder ist der Strom auch in der ganzen Nachbarschaft weg? Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

## Wie bekomme ich Infos?

- NINA-WarnApp
- Radio
- Lautsprecherdurchsagen
- Aushänge
- Handzettel oder Flyer

Es gibt ein Warn-system für alle.

Das System heißt: MoWaS.

MoWaS ist eine kurze Form von: **Mobil-warn-system**.  
Mit MoWaS kann man Infos und Warnungen an verschiedene Apps schicken.

## Notfall-Info-punkte in Ostholstein

Sie brauchen Hilfe?

Dann können Sie die Notfall-Info-punkte in Ihrer Stadt oder Gemeinde fragen.

Die Notfall-Info-punkte sind:

- eine Melde-stelle für Notfälle  
Sie können dort anrufen.  
Dann können Sie einen Notruf machen.  
Die Telefon-nummer ist: 110 oder 112.
- eine Stelle für Infos über die Situation in der Stadt oder Gemeinde.

Bitte informieren Sie sich jetzt schon über die Notfall-Info-punkte in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Vielleicht gibt es auch Infos über Hilfs-angebote.

Dann können Sie sich besser vorbereiten.

Der Kreis Ostholstein und seine Städte und Gemeinden bereiten sich auf einen Strom-ausfall vor.

Bitte informieren Sie sich auch selbst über einen Strom-ausfall.

Zum Beispiel auf den Internet-seiten

- vom Bundesamt für Bevölkerungs-schutz und Katastrophenhilfe:  
[https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/TippsNotsituationen/Stromausfall/stromausfall\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/TippsNotsituationen/Stromausfall/stromausfall_node.html)
- vom Kreis Ostholstein:  
[www.kreis-oh.de/katastrophenschutz](http://www.kreis-oh.de/katastrophenschutz)



## Was bedeutet kein Strom in der Region?



Kein Trinkwasser  
Kochen, Dusche, WC



Kein Licht  
Von der Leselampe bis zur  
Straßenbeleuchtung



Keine Kühlung  
Kühlschrank, Gefrierschrank,  
privat und im Handel



Kein Geldverkehr  
Geldautomat, Kassen,  
Zahlungsverkehr, Tankstelle



Keine Kommunikation  
Handy, Telefon, Internet,  
Fernsehen, Notruf



Kein Einkauf  
Nahrungsmittel, Getränke,  
Supermarkt, Warenverkehr



Keine Heizung  
Privat und öffentlich



Keine Medikamente  
Notfallmedizin, Erkrankte